

Suzuki gewinnt Preis der Japan Society for the Promotion of Machine Industry

- **Auszeichnung für die Entwicklung des innovativen Antriebssystems AGS (Automatic Gear Shift)**
- **JSPMI zeichnet in Japan zum 13. Mal Unternehmen für ihre besonderen Beiträge zur Weiterentwicklung der Maschinenindustrie aus**

Bensheim, 27. Januar 2016. Die Japan Society for the Promotion of Machine Industry hat jetzt den japanischen Allrad- und Kleinwagenspezialisten Suzuki für die Entwicklung seines innovativen Antriebssystems AGS (Automatic Gear Shift) mit dem „Japan Society for the Promotion of Machine Industry Chairman’s Prize“ ausgezeichnet.

Diese hochrangige Auszeichnung wird in Japan seit mittlerweile 13 Jahren verliehen und belohnt Unternehmen, Universitäten oder andere Einrichtungen, deren Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Bereich der Maschinenindustrie einen signifikanten Fortschritt in der Entwicklung neuer Technologien hervorgebracht hat. Die Japan Society for the Promotion of Machine Industry besteht seit 1964 und spielt seitdem eine entscheidende Rolle in der Entwicklungsförderung der Maschinenindustrie in Japan. Ein wichtiger Gesichtspunkt ist dabei der Ausbau der Zusammenarbeit zwischen Forschungsstätten und Industrieunternehmen.

Suzuki erhielt den begehrten Preis für sein neuentwickeltes Antriebssystem AGS (Automatic Gear Shift). „Die Erreichung der Marktreife der AGS-Technologie haben wir der großartigen Zusammenarbeit unserer Suzuki Ingenieure zu verdanken. Wir fühlen uns geehrt, dass unsere täglichen Bemühungen in dieser Form gewürdigt worden sind und zur Weiterentwicklung neuer Technologien beigetragen haben“, sagt Hikedi Komada, Mitglied des Departments Automobile Engine Design in Japan. AGS ist ein völlig neues System, das auf der Kombination manueller und automatischer Getriebeelemente basiert. Ein elektrohydraulischer Aktuator ermöglicht ein einfaches und gleichzeitig kraftstoffsparendes Fahren, indem er Kupplung und Gangschaltung automatisch bedient. Ergebnis sind ein direkteres Fahrgefühl und eine durch zusätzliche Park- und Kriechfunktionen erhöhte Benutzerfreundlichkeit.

In Europa ist das System in dem Kleinwagen Celerio erhältlich, auf dem japanischen Markt sind darüber hinaus populäre Kei-Cars wie Alto, Every und Carry damit ausgestattet.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Jörg Machalitzky
Group Leader
Press and Public Relations
Automobile
Telefon: +49 (0) 6251 5700-411
Mobil: +49 (0) 172 8827139
machalitzky@suzuki.de

Susann Beddies
Press Relations Officer
Automobile
Telefon: +49 (0) 6251 5700-422
beddies@suzuki.de

Sybille Zimmermann
Junior Press Relations Officer
Automobile
Telefon: +49 (0) 6251 5700-418
sybille.zimmermann@suzuki.de

Suzuki Pressestelle
Suzuki-Allee 7 / D-64625 Bensheim
Fax: +49 (0) 6251 5700-200

Über Suzuki

Die Suzuki Motor Corporation mit Sitz im japanischen Hamamatsu ist der international führende Anbieter im Minicar-Segment und hat im Geschäftsjahr 2014/2015 weltweit 3,04 Millionen Fahrzeuge produziert. Der Konzern, für den weltweit 51.503 Mitarbeiter tätig sind, vertreibt seine Produkte in 196 Ländern und Regionen und ist weltweit der zehntgrößte Automobilhersteller.

Im Geschäftsjahr 2014/15 lag der Umsatz bei 3,01 Billionen Yen (23,3 Milliarden Euro*). Mit einem Betriebsergebnis von rund 190 Milliarden Yen (1,47 Mrd. Euro*) konnte die Suzuki Motor Corporation ihren Gewinn um 5,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr steigern. Die weltweiten Verkäufe umfassten im Geschäftsjahr 2014/15 2,87 Millionen Autos. Suzuki unterhält 35 Hauptproduktionsstätten in 24 Ländern und Regionen.

Mit seinem „Way of Life!“ steht Suzuki weltweit für die Markenattribute Begeisterung, Bodenständigkeit, Wertigkeit, Sportlichkeit und Teamgeist. Diese Werte manifestieren sich unter anderem in innovativen, auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittenen Produkten und überzeugenden Kernkompetenzen, unter anderem in den Bereichen Offroad und Allrad, basierend auf einer über 100-jährigen Unternehmensgeschichte.

Die Suzuki Deutschland GmbH steuert vom hessischen Bensheim aus die bundesweiten Aktivitäten der drei Geschäftsbereiche Automobile, Motorrad, ATV und Marine. Mit 375 Mitarbeitern erzielte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2014/15 einen Umsatz in Höhe von rund 591.620 Millionen Euro. Im Jahr 2015 wurden 30.903 Fahrzeuge zugelassen.

* Wechselkurs vom 31. März 2015: 1 Euro = 128,9 Yen